

Gottesdienstordnung



April 2024

Staatsstrasse 87
CH-9463 Oberriet
071 761 27 26
Oberriet@fsspx.ch



Priorat
St. Karl Borromäus
Oberriet

Impressum

„Gottesdienstordnung“ ist das Monatsblatt des Priorates St. Karl Borromäus, Oberriet, mit Informationen zu Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen, sowie mit Nachrichten aus dem Priorat.

Verantwortlich: P. Matthias Grün

Messstipendium: Fr. 20.- / € 20.-

(Bitte keine anonymen Stipendien!)

Titelbild: Auferstandener, Basilika Kevelaer

Konti

Überweisungen aus der Schweiz:

IBAN: CH11 0900 0000 9001 5432 2

Institut St. Karl Borromäus, Oberriet

Überweisungen aus der EU:

Raiffeisenbank Montfort

IBAN: AT37 3742 2000 0756 7407

BIC: RLVGAT2B422

Institut St. Karl Borromäus, Oberriet

Die „heilige“ Auferstehung Christi

Liebe Gläubige!

In der Litanei zu allen Heiligen betet die Kirche: «Durch Deine hl. Auferstehung – erlöse uns, O Herr – per sanctam resurrectionem tuam»

Es muss etwas Besonderes sein um die Auferstehung Christi, wenn die Kirche ihr den besonderen Charakter der Heiligkeit zuspricht. Heiligkeit ist das Gegenteil von Sündhaftigkeit. Das Wesen der Sünde besteht in der Abkehr von Gott und der ungeordneten Hinneigung zum Geschöpf. Die Heiligkeit ist restlose Hinwendung zu Gott. Und genau diese Tatsache ist es, die die Kirche von der Auferstehung des Herrn ausdrücken möchte. Sie stützt sich dabei auf die Äusserung der hl. Paulus im Römerbrief: «Wissen wir doch, dass Christus, auferweckt von den Toten, nicht mehr stirbt. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Durch seinen Tod ist er ein für allemal der Sünde gestorben, **durch sein Leben aber lebt er Gott**. So betrachtet auch

ihr euch als solche, die tot sind für die Sünde, die aber für Gott leben in Christus Jesus!» (Röm 6,9ff).

Christus war vor seiner Auferstehung in allem uns gleich ausser der Sünde: «Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem ebenso versucht worden ist, doch ohne Sünde blieb (Hebr 4,15 vgl. Hebr 2,17, Phil 2,7)

Durch die Annahme einer menschlichen Natur nahm der Herr auch alle diejenigen Folgen der Erbsünde an, die mit der absoluten Sündenlosigkeit Christi vereinbar waren: nämlich die Leidensfähigkeit und die Sterblichkeit. Er war ja in die Welt gekommen, um durch sein Leiden und seinen Tod die Sünden der Menschen zu sühnen. Der hl. Paulus schrieb an die Römer: «Er hat seinen eigenen Sohn um der Sünde willen in der Gestalt des sündigen Fleisches gesandt und die Sünde an seinem Fleisch ver-

urteilt» (Röm 8,3). Und im gleichen Sinn schreibt er an die Galater: «Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes losgekauft, da er an unserer Statt den Fluch auf sich genommen hat. Es heisst ja: 'Verflucht sei jeder, der am Holz hängt!'» (Gal 3,13).



Christus am Kreuz (Grünewald)

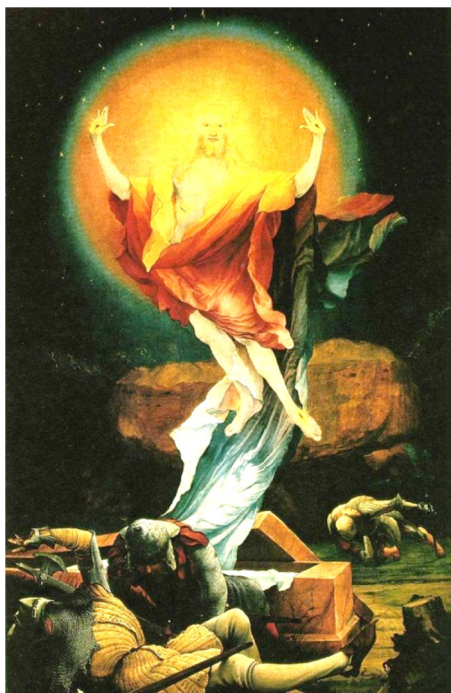
Nach seiner Auferstehung aber strahlte der Herr in einem unbeschreiblichen Glanz und einer unendlichen Lichtfülle, die jene vom Berge Tabor noch bei weitem überschritt. So singt die Kirche ja auch im Exsultet: «Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe! Licht des großen Königs umleuchtet dich. Siehe, geschwunden ist allerorten das

Dunkel. Auch du freue dich, Mutter Kirche, umkleidet von Licht und herrlichem Glanze! Töne wider, heilige Halle, töne von des Volkes mächtigem Jubel.»

In seinen hl. Exerzitien bittet der hl. Ignatius in der 4. Woche, der Woche der Verherrlichung Christi um die besondere Gnade einer intensiven Freude über soviel Herrlichkeit und Schönheit unseres Herrn.

Alle Schwächen des erbsündlich belasteten Leibes sind am verklärten Leibe des Auferstandenen verschwunden. Der Leib Christi ist ganz frei, ganz vergeistigt. Eine übernatürliche Herrlichkeit, Ausfluss der göttlichen Lichtfülle durchflutet ihn. Der auferstandene Sohn Gottes lebt nun auch in seiner menschlichen Natur nur noch für den Vater, nachdem er die Sünde, den Teufel und den Tod endgültig besiegt hat. In diesem Sinn spricht der Heiland folgende Worte zu seinen Apostel am Abend der Auferstehung: «Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, **als ich noch bei euch weilte**» (Lk 24,44). Nun lebt er nicht mehr auf Erden sondern in der Ewigkeit, nur für den Vater.

Alles, was der Herr auf Erden tat, hat er für uns getan. Auch seine hl. Auferstehung und die darauf folgenden Erscheinungen geschahen ganz allein zu unserem Heil und zu unserer Belehrung: «Wissen wir doch, dass Christus, auferweckt von den Toten, nicht mehr stirbt. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Durch seinen Tod ist er ein für allemal der Sünde gestorben, durch sein Leben aber lebt er Gott. So betrachtet auch ihr euch als solche, die tot sind für die Sünde, die aber für Gott leben in Christus Jesus» (Röm 6,9ff)!



Der Auferstandene (Grünewald)

Es geht dem Herrn bei seiner sichtbar gewordenen Auferstehung vor allem um unsere Anteilnahme an diesem Geheimnis. Wir sollen ihm ähnlich werden in seinem Leiden und in seiner Auferstehung, wie er uns ähnlich geworden ist in seiner Menschwerdung: «So betrachtet auch ihr euch als solche, die tot sind für die Sünde, die aber für Gott leben in Christus Jesus» (ebd.).

Wie machen wir uns dieses Ähnlich-Werden – die eigentliche Ostergnade – zu eigen? Zuerst durch das grosse Ostergeschenk: Am Abend seiner Auferstehung setzte er das Sakrament der hl. Beichte ein. Sie ist jenes Sakrament, das uns an dem Sieg am Kreuz über Teufel und Sünde Anteil nehmen lässt.

Dann ist es die hl. Osterkommunion, die für uns das Unterpfand der künftigen Herrlichkeit darstellt. Sie hat ebenfalls reinigende und heiligende Kraft vom verklärten Leib des Herrn, den wir in der hl. Kommunion berühren und aufs innigste mit uns vereinigen.

Schlussendlich ermuntert die hl. Theresia von Avila ihre Schwestern und mit ihnen auch uns zu intensiver Betrachtung der Geheimnisse des Leidens und der

Gottesdienstordnung

April 2024

1. Mo	OSTERMONTAG 1.Kl. <i>KJB-Gesamt-Treffen CH</i>	9.00 Rosenkranz 18.00 Vesper/Andacht	7.30 hl. Messe 9.40 ges. Amt 19.15 hl. Messe
2. Di	OSTERDIENSTAG 1.Kl. <i>Hochzeit</i>	18.10 Andacht	8.00 hl. Messe 19.00 hl. Messe
3. Mi	OSTERMITTWOCH 1.Kl.	17.10 Andacht	8.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
4. Do	OSTERDONNERSTAG 1.Kl. <i>Priesterdonnerstag</i>	17.10 Andacht	8.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
5. Fr	OSTERFREITAG 1.Kl. <i>Herz-Jesu-Freitag</i> <i>* Messint. für lebende Wohltäter</i>	18.00 Heilige Stunde	8.00 ges. Amt 19.00 Singmesse
6. Sa	OSTERSAMSTAG 1.Kl. <i>Einkehrtag Erstkommunikanten</i> <i>15.00 Ja z.Kind Zug</i>	7.00 Andacht <i>Herz-Mariä-Sühnesam.</i> 17.15 Rosenkranz	8.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
7. So	WEISSER SONNTAG 1.Kl. <i>Erstkommunionfeier</i> <i>Gelübdeerneuerung einer Schwester</i>	9.00 Rosenkranz !17.00 Andacht 18.00 Vesper	7.30 hl. Messe 9.40 ges. Amt 19.15 hl. Messe
8. Mo	MARIÄ VERKÜNDIGUNG 1.Kl.	18.00 Vesper/Andacht	8.00 ges. Amt 19.00 Singmesse
9. Di	festfreier Tag 4.Kl. <i>Wohltäterrequiem</i>	18.15 Rosenkranz 19.45 Glaubenslehre	7.00 hl. Messe 19.00 Requiem
10. Mi	festfreier Tag 4.Kl.	17.15 Rosenkranz	7.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
11. Do	hl. Leo I. 3.Kl.	17.10 Andacht	7.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
12. Fr	festfreier Tag 4.Kl.	17.15 Rosenkranz	8.00 hl. Messe 18.00 hl. Messe
13. Sa	hl. Hermenegild 3.Kl. <i>Fatimatag</i> <i>Wallfahrt für Berufungen</i>	!17.00 Psalter	7.00 hl. Messe ! 18.45 Singmesse
14. So	Gut-Hirt-Sonntag 2.Kl. <i>Seminarkollekte</i> <i>Jubiläum der Schwestern in Ecône</i>	9.00 Rosenkranz 18.00 Andacht	7.30 hl. Messe 9.40 ges. Amt 19.15 hl. Messe

15. Mo	festfreier Tag 4.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
16. Di	festfreier Tag 4.Kl.		7.00 hl. Messe
		18.15 Rosenkranz	19.00 hl. Messe
17. Mi	hl. Anicetus 4.Kl.	17.15 Rosenkranz	7.00 hl. Messe
		19.15 Apostolatskreis	18.00 hl. Messe
18. Do	festfreier Tag 4.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.10 Andacht	18.00 hl. Messe
19. Fr	festfreier Tag 4.Kl.		8.00 Schulmesse
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
20. Sa	festfreier Tag 4.Kl. 14.00-16.30 Euch. Kreuzzug	17.15 Rosenkranz	7.00 hl. Messe
			18.00 hl. Messe
21. So	3. Sonntag nach Ostern 2.Kl.		7.30 hl. Messe
		9.00 Rosenkranz	9.40 ges. Amt
		18.00 Vesper/Andacht	19.15 hl. Messe
22. Mo	hll. Soter und Cajus 3.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
23. Di	hl. Georg 4.Kl.		7.00 hl. Messe
		18.15 Rosenkranz	19.00 hl. Messe
24. Mi	hl. Fidelis v. Sigmaringen 3.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
25. Do	hl. Markus, Evangelist 2.Kl. (morgens: Schulmesse)	8.00 Bittprozession	anschl. ges. Amt
		17.10 Andacht	18.00 hl. Messe
26. Fr	hll. Kletus und Marcellinus 3.Kl. U.L. Frau vom Guten Rat	9.00 Müttertreffen	8.00 Schulmesse
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
27. Sa	hl. Petrus Canisius 3.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
28. So	4. Sonntag nach Ostern 2.Kl.		7.30 hl. Messe
		9.00 Rosenkranz	9.40 ges. Amt
	11.15 Vortrag	18.00 Vesper/Andacht	19.15 hl. Messe
29. Mo	hl. Petrus von Verona 3.Kl.		7.00 hl. Messe
		17.15 Rosenkranz	18.00 hl. Messe
30. Di	hl. Katharina von Siena 3.Kl.		7.00 hl. Messe
		18.15 Rosenkranz	19.00 hl. Messe

Verherrlichung Christi. Dadurch berühre man gewissermassen den verklärten Leib des Herrn und erhalte so jene Gnaden der Heiligung, die Christus uns in seinem irdischen Wandel verdient hat.

An einem Osterfest im Refektorium erblickten die Mitschwester der hl. Maria von Pazzi auf deren Antlitz eine solche überirdische Freude, dass sie sie nach der Ursache dafür fragten. Ihre Antwort war: «Es ist der Widerschein jener Schönheit meines Jesus, die mich so glücklich macht. Ich sehe

ihn gegenwärtig in allen Schwestern, wie die Kirche ihn uns heute in der göttliche Liturgie gezeigt hatte».

Möchten auch wir aus der Vereinigung mit dem Auferstandenen in unserer Seele gereinigt und verklärt zu einem neuen und eifrigeren christlichen Leben auferstehen.

Mit priesterlichem Segensgruss
Ihr

Peter Matthias Grün

Wir beten für unsere Verstorbenen

07.04.2018 *Eleonore Waltl*
12.04.2021 *Gertrud Bereuter*
12.04.2008 *Walburga Moritz*
14.04.2005 *Hedy Keel*
15.04.2016 *Josef Lins*
15.04.2013 *Annelies Hillebrand*

16.04.2019 *Agnes Muther*
16.04.2007 *Maria Weder*
18.04.2007 *Elisabeth Keckeis*
24.04.2013 *Maria Mattle*
26.04.2008 *Gertrud Schmuki*
27.04.2007 *Lidia Benz*

Nachrichten und Termine

- ◆ **April-Intention des Eucharistischen Kreuzzuges:** *Für den Sieg der Kirche über ihre Feinde*
Das nächste Treffen findet statt am **20. April von 14.00 - 16.30 h.**
- ◆ Es gibt während der Osterferien keinen **Katechismusunterricht:** vom 30. März bis 14. April 2024.
- ◆ **Treffen der Mädchengruppe:** entfällt im April
- ◆ **Müttertreffen:** Am **Freitag, 26. April** nach der Schulmesse.
- ◆ **Drittorden:** Frühstück und Vortrag am **4. Mai** nach der Frühmesse.
- ◆ **Wallfahrt für Berufungen:** **Samstag, 13. April**, Details hinten
- ◆ Die nächste **Glaubenslehre für Erwachsene** ist am Dienstag, dem **9. April**, um 19.45 Uhr.
- ◆ **Seniorenachmittag:** entfällt im Monat April!
- ◆ **Nähatelier:**
Dienstag, 23. April ab 14.00 h.
- ◆ **Kleidersammlung für Weissrussland** durch H.H.Pater Bösigger.
Bitte beachten Sie Folgendes:
 - keine Lebensmittel
 - Kleider von Spielsachen und anderem separieren
 - Kleider beschriften: Erwachsene, Kinder, bzw. Damen oder Herren
 - Sie können die beschrifteten Schachteln **ab Montag, 1. Juli, nicht davor, bis und mit Montag, 8. Juli** im Priorat Oberriet abgeben.

Reise nach Wien

7. - 14. September 2024

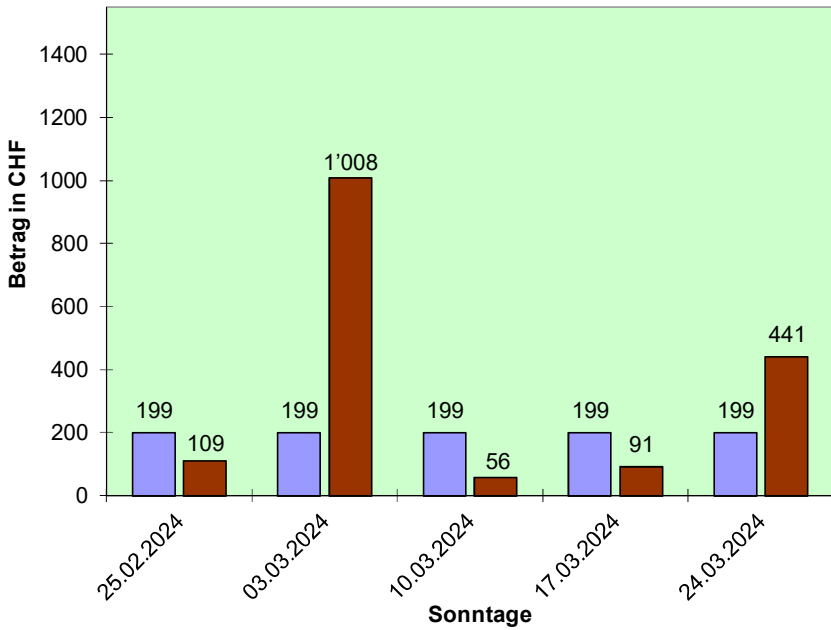
800 Jahre Minoritenkirche, provisorische Anmeldung erwünscht

Anmeldung und Informationen bei Herrn Paul Bannwart:

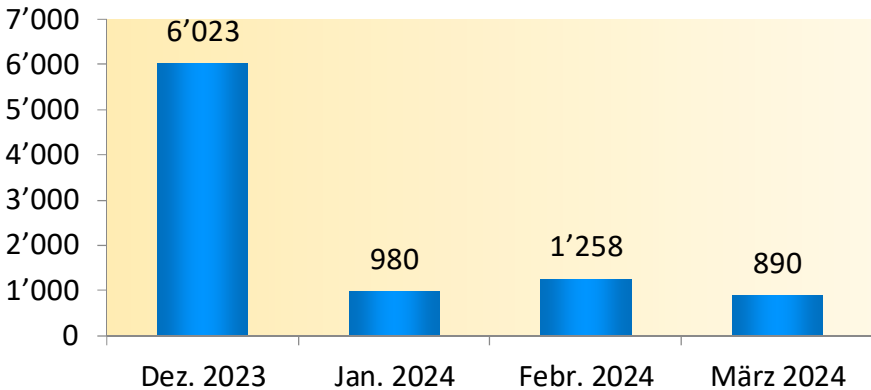
+41 78 638 48 90 paul.bannwart@gmx.ch

Sonntägliche Spenden für die Schuldzinsen

■ Zinslast ■ Spendenbetrag



Opferstock "Spenden für den Altarraum"



Einladung zum Vortrag

Sonntag, 28. April 2024, 11.15 Uhr im Prioratssaal

Der geistliche Nutzen von Mitgliedschaften in Dritten Orden und ähnlichen Laienvereinigungen am Beispiel der Heiligen



Heilige wie Katharina von Siena haben nicht nur sich selber geheiligt, sondern auch die Kirchengeschichte und damit den Einfluss des Christkönigs in der Welt entscheidend mitgeprägt. Woher stammt ihre Wirkkraft? Katharina war Tertiärin im Dominikaner-Orden.

Der Vortrag will aufzeigen, wie die Mitgliedschaft in derartigen Laiengruppierungen das persönliche Glaubenleben dieser Heiligen befruchtet hat und wie das auch heute möglich ist.

Beichtgelegenheiten

- täglich: während des Rosenkranzes
- sonntags: während der hll. Messen
- werktags: in der Regel auch während der Früh- und Abendmesse
- und auf Anfrage



Fusswallfahrt für Berufungen

von Luzern nach Werthenstein



Samstag,
13. April 2024

Programm

09.30 Uhr	Hl. Amt in der Kirche St. Josef Luzernerstrasse 90, 6014 Luzern (Littau)
Shuttle-Bus	vor der Messe 09.00 Uhr Abfahrt nach der Messe 11.15 Uhr Abfahrt PP oben hinter dem Kloster beim Schulhaus, Oberdorfstrasse 9 Abfahrt Bus unten bei PP Gasthaus zur Ämme, 6106 Werthenstein ca. 5 min. Fussmarsch
11.00 Uhr	Beginn der Fusswallfahrt (ca. 17 km; kindergängig; kein Höhenprofil)
12.30 Uhr	Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack
13.15 Uhr	Weitermarsch
15.15 Uhr	Kleiner Halt (Müller-Stein-AG, Industrie N 10, 6105 Schachen)
16.40 Uhr	Äbmarsch
ca. 16.45 Uhr	Eintreffen der Pilgergruppen in der Klosterkirche mit gemeinsamem Schlussgebet Ende der Wallfahrt

